

Preis 250-480, über 480
380, reichhaltige Bilder
250-370, Bildes
100-125, 11/16
über 66-70 die 60
und 5/16 55-60 die
wieder 54-35 die 50

Plan.
dorf.
8,484. 10,17. 11,50. 1,2.
6,34. 7,26. 7,44. 9,40.

Preis.
f. 8,37. 9,34. 9,53. 11,31.
4,17. 4,56. 5,34. 6,12.

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Preis.
f. 4,17. 4,46. 9,36.
7,95. 12,1. 2,7. 4,27

Telephon-Anschluß 53.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise: Neuß und Grevenbroich.

Redaction: Jos. Gruenau.

Expedition: Neuß, Markt 15.

Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage; Samstags in 2 Nummern und als Gratisbeilage das St. Quirinsblatt.
Preis pro Quartal in Neuß durch Boten in's Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1,75.
Das illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 20 Pfg. pro Quartal beigegeben.

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und bei dem haushälterischen Preis für die 6-gelappte Zeile oder deren Raum 15 Pfg. Bei größeren Annoncen und öfterer Wiederholung entsprechende Rabatte. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr Abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Akademie durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen.

77.

Mittwoch, 8. April 1891. (Albert.)

XVIII. Jahrgang.

Die Augen auf!

und zugehört, das ist das Mahnwort, welches sich an jeden redlichen Menschen gegenüber der socialdemokratischen Agitation richtet. Es gibt eine große Menge im Grunde gutgesinnter Arbeiter, welche sich von dem Wahrsagen der socialdemokratischen Agitatoren betören lassen und hinterdrein laufen in dem Schwarm, zum gähnenden Abgrund, zu ihrem eignen Verderben. Eine Erklärung für diese Thatsache mag es geben, wenn sie auch weit entfernt ist, eine Entschuldigung zu sein. Die sociale Noth, unter der der Arbeiterstand unserer Tage schmachtet, läßt sich nicht hinwegleugnen, sie besteht und damit ist der Boden einer berechtigten Unzufriedenheit vorhanden. Aber deckt sich denn sociale Noth und Unzufriedenheit mit der Angehörigkeit zur socialdemokratischen Partei? Das ist ein großer Irrthum, so sehr sich auch die Socialisten als einzige Begleiter der Arbeiter aufspielen mögen. Freilich, wenn sich keine andere Partei um die Lage der Arbeiter bekümmerte und Gottes Wasser gleichsam ruhig über Gottes Mühlen ansetzte, dann müßten sie Recht haben. Aber die Sache liegt anders. Die Centrumsfraktion hat seit mehr als 15 Jahren ohne Unterlaß ihre Anträge zur Verbesserung der Lage der Arbeiter eingebracht. Von der socialdemokratischen Partei läßt sich ein Gleiches auf dem Gebiete der Arbeiterwohlthat nicht behaupten; im Gegentheil haben sie Alles aufgebracht, um die für die Arbeiter freundlichen Gesetze aus leicht durchsichtigen Gründen zu vereiteln. In ihrem Interesse, und darum in ihrem Verstande liegt es, die Unzufriedenheit der arbeitenden Klasse zu nähren, um so jenen Stoff für eine Explosion, eine Umwälzung anzuhäufeln.

Wenn irgendwo ein Feuer auszubrechen droht, so sucht jeder Vernünftige nach Löschungsmittele, und nur wer nicht gesunden Geistes oder freudmüthig ist, der wirft weiteren Brennstoff hinzu, um an dem verzehrenden, aufreibenden und Gefahr bringenden Element seine Luft zu befriedigen. Dies Bild charakterisirt die Stellung der Socialisten- und Centrumsparthei zu den Arbeitern deutlich.

Sie scheitern das Feuer in unvernünftiger Weise, wie suchen es zu löschen und gesunde Zustände wieder herzustellen.

Doch verlieren wir darüber heute keine langen Worte. Wir sagten zu Eingang unseres Artikels: „Schau zu, die Augen auf!“ und wandten uns dabei an Jeden, der ein ehrlich Herz im Leibe hat.

Jeder mag denn zusehen und sehen, wen er vor sich hat in den socialistischen Agitatoren. Die socialdemokratische Partei veröffentlicht seit einiger Zeit ein Verzeichnis der gegen Socialdemokraten ergangenen Verurtheilungen. Dieselben sind in den Monaten Februar und März erfolgt, „wegen Majestäts- und Beamteneidigungen, Verächtlichmachung von Staatseinrichtungen, Gotteslästerung und Beschimpfung kirchlicher Einrichtungen, Aufreizung zu Haß und Verachtung.“

Die Augen auf! noch einmal, wer will im Gefolge solcher Leute stehen? Und schließlich, nicht genug, die Vergehen begangen zu haben, brühet man sich noch mit der Veröffentlichung derselben. Da sieht man, wessen Geistes Kinder sie sind. Einen ehrlichen Mann überläßt es doch bei der Heranziehung der Verurtheilungstheile mit einem Grausen. Schau zu, freundlicher Leser und ihr Betheorte, die ihr noch ein Herz für Religion und Vaterland habt. „Die Augen auf!“

Deutschland.

○ Berlin, 7. April. Bismarck hat in diesem Jahre zu seinem Geburtstag den Glückwunsch des Kaisers nicht erhalten. Dies bestätigt sich selbst die Blätter, welche noch in seinem Solde stehen, freilich nicht ohne eine scharfe Rede gegen die kaiserliche Unterlassung herauszutreten. Einem seiner Hauptorgane, die „Münchener Allg. Ztg.“ schreibt darüber:

„Zum ersten Male seit dem Jahre 1863 hat Fürst Bismarck seinen Geburtstag ohne den warmen Glückwunsch seines Souveräns begangen. Die lapidaren Worte, mit welchen Kaiser Wilhelm I. dem Fürsten zum 70. Geburtstag den unaussprechlichen Dank des preussischen Königshauses und des deutschen Volkes darbrachte, Worte, welche in dem Tinktspruch des Kronprinzen Wilhelm am 1. April 1888 und noch in dem Abschiedsbrief vom 20. März vorigen Jahres wiederlangen, bedürfen allerdings keiner allfälligen Wiederholung. Der Tageschronist erübrigt die Pflicht, die Thatsache zu verzeichnen, die Würdigung verbleibt der Geschichte.“

Es zeigen diese Worte deutlich, daß man in Friedrichsruhe einen Glückwunsch des Kaisers erwartete und nun, da man ihn nicht erhielt, spielt man den Gefährten und ruft die Nachwelt und die Geschichte an. Die werden nun aber gewiß in manchen Dingen anders über den eiserernen Mann urtheilen, als dies bei den Bismarckfeiern

groß und klein üblich ist. Sie wird auch aufzeichnen, wie ein großer Mann so recht winzig klein und kleinlich werden kann. Sie wird nicht vergessen, wie man früher jede Opposition mit schmachtvoller Niederbrüderung der Volkrechte erst Reichsfeindschaft nannte, und nachher selbst nicht immer auf die rechtliche Art gegen Kaiser und Regierung Verdrüssigungen und Anklagen erhoben hat.

Daß Bismarck nicht stillschweigen kann, daß er immer sein Leid laut klagte, macht seinen Glorienchein, den man ihm geflochten, immer mehr erlöschen. Wahrlich, wenn Bismarck ein Heiliger ist, wie ihn noch ein guter Bruchtheil der Nationalliberalen verehren, dann ist er doch ein sonderbarer.

Der „Siebener-Ausschuß“ zur Vorbereitung der Reform des höheren Schulwesens wird am 14. d. M. seine Beratungen unter dem Vorsitz des Geh. Minister-Raths Dr. Hinzpeter wieder aufnehmen. Wie die „Kreuzzeitung“ meldet, werden sich die Verhandlungen hauptsächlich auf die Abgrenzung der Lehrpläne erstrecken.

Ueber die Lage der Arbeiter beim englischen Steinkohlenbergbau veröffentlicht das Ministerium ein Verzeichnis der in diesem Jahre zu dem höheren Schulwesen im Reichsamt für Bergbau und Bergwerksdirektor Krümmers zu Sulzbach a. d. Saar, auf Anordnung des Ministeriums in den nächsten Tagen einen Bericht, dem die Wahrgenommenen zu Grunde liegen, welche die Verhältnisse während einer mehrwöchentlichen Befahrung der englischen Bergwerksdistricte im vorigen Sommer gemacht haben. Die Reise war im Auftrage des Ministeriums erfolgt.

Das Marineverordnungsblatt veröffentlicht folgende Allerhöchste Cabinetsordre, betreffend die Commandantur in Helgoland: „Ich bestimme, daß am 1. April d. Js. in Helgoland eine Commandantur einzurichten ist, welche von der Marine befehligt wird. Der Commandant untersteht dem Commando der Marinestation der Nordsee. Er hat die allgemeinen Befugnisse der Festungs-Commandanten. Eine Gerichtsbarkeit hat er nicht. Berlin, den 24. März 1891. Wilhelm. An den Reichskanzler (Reichs-Marineamt).“

Wie nach dem Bureau Herold verlautet, wird der Kaiser zu Ende dieses Monats nach Karlsruhe kommen. Es wird die Abhaltung einer Kaiserparade geplant.

Die Portier „Autorité“ bestätigt die Meldung, daß der französische Vorkämpfer zu Berlin, Herbet, an Stelle Derais' nach Wien gehen und durch Graf Montebello ersetzt werden würde. Eine

offizielle Bestätigung liegt bisher noch nicht vor.

* Die Zulassung galizischer und russischer polnischer Arbeiter, welche einzuweisen nur unter recht schwierigen Bedingungen stattfindet, wird, nach Mittheilung, welche der Centrumsabgeordnete Szynula in dem Reichs-Grothauer landwirtschaftlichen Verein dieser Tage gemacht hat, bedeutend erleichtert werden. Der Minister des Innern hat ihm das in einer Bepfischung der Mittel zur Abhilfe des Arbeitermangels in Aussicht gestellt. Die Ueberzeugung von der Unhaltbarkeit der Abschiebung gegen Osten scheint sich schon immer mehr zu befestigen.

* Gegenüber einer Meldung, nach welcher in Ungarn 20 Millionen Metercentner Weizen für den Export nach Deutschland auf gekauft seien, wird in Pesther informierten Kreisen hervorgehoben, daß der verfügbare Ueberschuß höchstens 10 Mill. Metercentner betrage, wovon, den Bedarf Oesterreichs abgerechnet, für den Export nach dem Auslande höchstens 3 bis 5 Millionen Metercentner verbleiben, wovon etwa die Hälfte nach Deutschland exportirt werden könnte, falls die Einfuhr dahin eine zollfreie wäre.

* Das Arbeitsmaterial des Landtages wird noch vermehrt werden. Das erst in voriger Session verabschiedete Rentengütergesetz war nach Auffassung der Staatsregierung bei seiner Durchführung auf Schwierigkeiten gestoßen, so daß die beabsichtigten Ziele nicht zu erreichen waren. In Folge dessen ist ein neuer Entwurf auf anderer Grundlage ausgearbeitet worden und wird dem Landtage binnen Kurzem zugehen.

* Die parlamentarische Arbeit wird heute wieder aufgenommen werden. Das Abgeordnetenhaus wird seine erste Plenarsitzung nach Ostern um 12 Uhr, der Reichstag um 1 Uhr Mittags abhalten. Das Abgeordnetenhaus wird sich mit Petitionsberichten beschäftigen, jedoch treten bereits morgen die Fractionen wegen der Landgemeindefraktionen zusammen. Der Reichstag wird in der zweiten Lesung des Arbeiterschutzgesetzes bei § 120 a. fortfahren. Im Herrenhause wird die Einkommensteuer-Commission morgen zusammentreten. Vom Zusammentritt der Gewerbesteuer-Commission und Bildungs-Commission verlautet noch nichts.

* Der Nordd. Allg. Ztg. zufolge erhielt das kaiserliche Kreuzer-Geschwader, welches augenblicklich in China weilt, den Befehl, sofort nach Chile zu gehen.

* Wie das Heroldsbureau zuverlässig erfährt, ist die Aufhebung des Schweine- und Speck-Einfuhrverbotes von Amerika eine beschlossene Sache. Die

sen wird zu erwähnen.“ Der Major nahm ein kleines Notizbuch aus der Tasche, und blätterte darin nach, bis er fand, was er suchte.

Der Major sprach dann ohne weitere Unterbrechung: „Ich denke, Ihr seid ein kluger Kerl und könnt mir nützlich sein; wenn ich Euch für einen Dummkopf hielt, würde ich Euch zu meinen Zwecken brauchen, ohne es zu sagen, weil ich Euch aber nicht dafür halte, werde ich ganz offen mit Euch verkehren, und Euch in einige Geheimnisse meiner Politik einweihen. Gilbert Arnold, ich habe nie ein strafbares Vergehen in meinem Leben begangen.“

Er lehnte sich im Sessel zurück und lachte laut, als ob dieser Umstand ein prächtiger Spass gewesen wäre. „Nein“, fuhr er fort, „ich bin Officier im Dienste der ostindischen Compagnie, ich habe Majors-Gage; Niemand vererbte mir einen Heller, und doch habe ich keine Schulden, obgleich ich jährlich ein paar tausend Pfund brauche. Wie im Leben war ich der Polizei verdächtig, nie in Gefahr, die Freiheit zu verlieren, und doch weiß ich mehr als irgend ein Mensch, die geheime Polizei ausgenommen, von den Verbrechen anderer Leute. Ihr könnt fragen, warum ich dieses Studium kultiviere, und ich werde Euch antworten, daß ich Vorliebe dafür habe und daß ich es für mich einträglich finde. Wenn ich einen Mann brauche, presse ich ihn nicht, ich drohe ihm nicht und schmeichle ihm nicht. Wenn ich ihn brauche, suche ich seine Vergangenheit kennen zu lernen, so ich brauche Euch, und lernte die Eure kennen.“

Hinter dem Sessel des Majors stand eine Pflanze in der Ecke, unwillkürlich wendeten sich Gilbert's Augen dorthin. So schnell der Blick war, der Major hatte es bemerkt und drehte den Stuhl um.

„Denkt nicht an die Pflanze, guter Freund. Bartet einige Augenblicke, und Ihr werdet sehen, daß ich zu unserem gegenseitigen Vortheil gekommen bin. Wir wollen zu Johahs Bild zurückkehren. Vor ungefähr zehn oder elf Jahren wart Ihr ein hübscher, klüner Junge, nur in der Nachbarschaft, als Gil, der Widdie, zu sehr bekannt, der zu freie Gebrauch, den Ihr von Drahtschlingen macht, veranlaßte Euch, nach kurzem Aufenthalt im Gefängnis zu Sewas aus der Gesellschaft Suffer zu verschwinden.“

„Es war nur wegen einem Hosen und ein paar Hosen“, murmelte Gilbert fast entschuldigend. „Ja, ja, bei der Gelegenheit war's nur ein Hosen und ein paar Hosen; allerdings wurde behauptet, Ihr

Finstere Mächte.

Dem Original nachgezeichnet von Pina Freixas von Verelap, (13.) (Fortsetzung.)

„Die harte Arbeit hat meine Schönheit zerstört, Gilbert“, flüsterte Rachel. „Wenn eine zum Gefährten da war“, murmelte der wenig zierliche Gatte. „Aber mein Haar war blond und meine Augen waren blau, gerade wie die der Baby.“

„O ja“, lachte Arnold, „soweit ist Alles richtig. Dein Haar schaut aus, als ob alle Farbe davon ausgewaschen worden wäre, und wenn man Deine Augen sieht, meint man, man habe sie herausgenommen und abgelassen, um sie zu verschönern, aber das Mittel fiel nicht probal gewesen; ja, ja, insofern bist Du der Baby ähnlich.“

„Armes Wesen, wie dauert sie mich!“ flüsterte Rachel gedankenvoll. Gilbert nahm die Pfeife aus dem Munde und schrie, indem er jäh mit der Faust auf den Tisch schlug: „Ich sag' Dir nun ein für alle Mal, ich will kein Weibchen um sie hören. Hat sie nicht ein schönes Haus, schöne Kleider, weiche Betten, gutes Essen, schöne Equipagen und Geld genug? Sie soll sich damit begnügen. Sie war nie im Gefängnis, hat nie wie ein Hund arbeiten müssen, sie soll damit zufrieden sein. Ist sie wohl in in kalter Winternacht sechs und sieben Wochen unter einer Decke gelegen, um auf einen Hosen zu passen, für den sie am nächsten Morgen vielleicht drei Schillinge bekam? müßte sie je sich fürchten, sich sehen zu lassen? Wollte man sie je einsperren und eines Vergehens zeihen, das sie nie begangen oder das man ihr nicht beweisen konnte? Sie soll damit zufrieden sein. Wenn ihr Kind ertrunken ist, so ist es eben ertrunken! Andere Leute haben solche Sachen auch durchmachen müssen; man kann ihr nicht helfen; sie hat ihr Theil Glück gehabt im Leben, sie soll jetzt auch ihr Theil Elend erdulden. Kurz und gut ich will kein Weibchen mehr haben.“

Zwei weiche Hände applaudirten leise unter der offenen Thüre, durch welche kalter Wind und Schnee in die kleine Stube drang.

„Was ist das?“

Gilbert sprang auf, seine grüngelben Augen starrten erschreckt nach der Thüre. Ein großer Mann stand unter derselben, er trug einen weiten Ueberrock und

war bis über den Mund in einen bunten Casimir-Überrock gehüllt; der Hut war so tief in die Stirne gedrückt, daß man kaum mehr als die Nase von dem Gesicht sehen konnte.

Gilbert Arnold zitterte wie Espenlaub. „Was ist's, was wollt ihr von mir?“ rief er jäh und blinnte schnell nach dem kleinen Sieger, die in's Schlafzimmer hinaufgeführt, als ob er daran denke, sich durch die Flucht von dem sonderbaren Besuche zu befreien.

Der Fremde lachte laut — ein klares, heiteres, silbernes Lachen, das Gilbert schon früher gehört hatte. Jetzt nahm er den Hut ab, schüttelte den Schnee ab und machte die Thüre hinter sich zu. Ueberroth und Schweiß wurden zunächst abgelegt, dann setzte sich der Fremde auf einen Stuhl an's Feuer, streckte die Füße, drehte seinen gelben Schnurrbart und lächelte freundlich gegen Gilbert.

Der Portier machte eine linksche, halbentschuldigende Verbeugung.

„Major —“ sagte er zögernd. „Granville Barney. Ganz recht. Ihr müßt wenig Besuche hier haben, guter Freund, wenn ich nach dem außerordentlichen Eindruck schließen darf, den meine Erscheinung auf Euch hatte.“

Gilbert Arnold's Gesicht war dunkelroth; er blickte nach einer kleinen Uhr in der Ecke des Zimmers und murmelte:

„Es ist eben schon sehr spät.“

„Richtig, halb zwölf Uhr; ja das ist spät. Ich verließ London mit dem Schnellzug um neun Uhr, nur um mit Euch zu plaudern, Arnold. Es ist ein weiter Weg von der Station hierher, aber da ich nicht wollte, daß alle alten Weiber von meinem Besuche wüßten, kam ich zu Fuß, deshalb wurde es so spät. Also an's Geschick, guter Freund; Ihr danket doch, daß ich kommen durfte?“

Der Portier rief das Kinn mit der einen Hand und sagte zögernd: „Nun, ich —“

„Ihr erwartet mich zu sehen, natürlich; ich wußte das.“

Rachel blickte in sprachlosem Erstaunen von ihrem Mann auf den Major.

„Gib' in's Bett“, fuhr Gilbert an, „wir brauchen keine Gereder, gib' in's Bett.“

„Seid nicht unnützig gegen Eure liebe Frau“, flüsterte der Major ihm zu, „was unser guter Arnold sagen wollte, Madame, ist einfach dieses: wir haben

eine kleine Unterredung von vertraulichem Charakter, und da es schon sehr spät ist, möchte er Sie bitten, sich zur Ruhe zu begeben. Er ist ein vorzüglicher Mann, aber er hat oft eine eigenartige Weise sich auszudrücken, die nicht immer angenehm und galant ist. Gute Nacht.“

Der Major winkte mit der weißen Hand und schien Frau Arnold aus dem Zimmer zu winkeln, sie trotz der Stille hinaus und wart sich auf's Bett. Die Treppe mündete an einer Thüre, die in's Schlafzimmer führte, der Major schloß sie mit eigener Hand, dann setzte er sich flüchtig gegenüber.

„Händel Euch eine frische Pfeife an“, sprach er und deutete auf die Brusttasche der anderen, die Arnold's Hand im Schreden entfallen war.

Gilbert holte eine Pfeife und der Major zündete an dem kleinen Zigaretten, das auf dem Tische brannte, eine Cigarette an. Er rauchte lange schweigend; endlich sagte er in artigem Conversationsweise:

„Ihr wartet es schon, als ich so plötzlich daher kam; glaubt Ihr, werther Freund, daß sie — Ihr wißt, wen ich meine — Euch endlich aufgepärrt hätten?“

Gilbert Arnold starrte den Major an, als ob das lächelnde Wesen mit dem gelben Schnurrbart ein Gespenst gewesen wäre.

„Dankt mich sehr; Ihr seid nun ungefähr sieben Jahre hier, zwei Jahre zuvor ward Ihr im Gefängnis zu Winchester und ein Jahr früher in Sevenoaks in der Gefängnis.“

Die irdene Pfeife entfiel Gilbert's Händen und zerbrach in tausend Stücke.

„Da ich wieder ein Grobian zum Teufel“, lachte der Major, „Ihr seid ganz nervenschwach, lieber Freund.“

„Niemand meines Alters war je in Sevenoaks“, murmelte Gilbert und wich absichtlich den stahlblauen Augen seines Gastes aus.

„Natürlich nicht, mein vortrefflicher Freund, aber manche Leute haben eben viele Namen. Wir wollen's jetzt nicht von Euch, sondern von jemand Anderem sprechen, vielleicht von Johahs Bild.“

Der Portier sank in einen alten Sessel, als wäre er von einer Kugel getroffen worden, riß das schlingengleiche Gesicht vom Hals und wachte sich den kalten Schweiß mit der linnenverbrannten Hand vom Gesicht.

„Ihr hört nicht gern von Johahs Bild reden? Es thut mir leid, würdiger Freund, Eure Gefühle zu verletzen, aber ich kann nicht weiter sprechen, ohne die-

1. Ziehung der 2. Klasse 184. Kgl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 100 M. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

7. April 1891, vormittags.

103 387 450 806 35 75 98 942 1023 136 33 359 97 534 41 625 710 40 955 2028

56 94 122 591 318 80 86 479 687 220 29 806 3039 157 79 280 495 850 939 53 4065

13001 205 39 432 515 68 74 603 9 66 745 901 5122 289 261 321 57 489 96 513 3656

744 822 929 97 8343 85 88 321 85 554 630 816 81 987 9006 212 19 301 9 11 20 91

615 75 765 877 880 10116 238 567 430 544 622 59 73 756 1501 823 97 936 21071 128 88 391 356

565 95 619 72 96 74 994 22099 104 41 212 42 59 77 450 77 503 63 12 825 30

791 1501 23066 125 33 44 226 60 398 401 16 66 656 747 877 86 24049 230 57

559 86 646 25626 111 91 250 54 27109 321 524 80 91 835 43 61 361 22038

522 77 697 898 57 86 900 42 69 22037 217 43 87 305 29 46 59 692 799 57 574

34028 78 147 401 21 76 636 737 854 970 97 31479 1501 89 535 50 689 758

70 815 33239 165 90 282 622 52 799 947 61 1501 33147 1501 291 484 923 34071

227 307 1301 19 86 469 571 848 920 38 35049 53 64 71 139 310 23 475 605 88

708 86 30014 87 344 83 84 487 1501 89 320 33 80 678 718 92 839 913 37005

1501 13 81 129 252 54 1501 305 1501 539 31 618 768 809 38018 45 1501

60 63 71 112 404 74 630 46 937 97 39038 1501 42 68 228 36 417 58 75 99 965

539 62 761 63 882 90 4027 119 425 612 90 4107 32 136 239 362 40 513 648 828 42305 87

99 360 71 624 846 65 91 43066 70 176 100001 411 558 63 83 618 716 918 28 44044

60 87 112 86 345 69 629 55 910 24 88 45007 7 39 44 504 75 639 1501 60 828 908

46300 176 574 729 31 39 801 978 47046 492 636 812 900 71 48000 42 100 94

55 57 285 480 539 635 78 708 49171 223 480 513 29 627 1501 82 867

49 426 516 29 705 53827 1501 336 51 486 523 703 806 31 75 54257 311 301 587

794 844 62 55130 68 332 63 538 637 52 1501 554 89 304 56918 29 403 35

54 529 55 638 62 741 1501 57286 363 79 498 520 71 80 693 739 371 302

58018 79 82 212 457 553 642 85 749 908 62 66 50999 178 83 88 223 305 507 52

40 639 868 60131 1501 238 18 79 86 87 90 390 468 680 737 57 874 1501 98 99 61077

162 216 64 85 87 404 72 514 606 70 77 88 853 57 980 621501 353 80 413 920

925 58 700 804 99 1501 63888 227 60 312 57 485 509 33 719 940 84063 115

33 59 429 381 475 1501 882 149 480 523 703 806 31 75 54257 311 301 587

80 309 444 540 634 703 28 848 47174 218 79 312 17 445 60 735 367 973 68048

88 108 201 57 74 473 533 626 96 60032 239 417 680 749 7007 49 95 121 1501 43 319

4027 119 425 612 90 4107 32 136 239 362 40 513 648 828 42305 87

99 360 71 624 846 65 91 43066 70 176 100001 411 558 63 83 618 716 918 28 44044

60 87 112 86 345 69 629 55 910 24 88 45007 7 39 44 504 75 639 1501 60 828 908

46300 176 574 729 31 39 801 978 47046 492 636 812 900 71 48000 42 100 94

55 57 285 480 539 635 78 708 49171 223 480 513 29 627 1501 82 867

49 426 516 29 705 53827 1501 336 51 486 523 703 806 31 75 54257 311 301 587

794 844 62 55130 68 332 63 538 637 52 1501 554 89 304 56918 29 403 35

54 529 55 638 62 741 1501 57286 363 79 498 520 71 80 693 739 371 302

58018 79 82 212 457 553 642 85 749 908 62 66 50999 178 83 88 223 305 507 52

40 639 868 60131 1501 238 18 79 86 87 90 390 468 680 737 57 874 1501 98 99 61077

162 216 64 85 87 404 72 514 606 70 77 88 853 57 980 621501 353 80 413 920

925 58 700 804 99 1501 63888 227 60 312 57 485 509 33 719 940 84063 115

33 59 429 381 475 1501 882 149 480 523 703 806 31 75 54257 311 301 587

80 309 444 540 634 703 28 848 47174 218 79 312 17 445 60 735 367 973 68048

88 108 201 57 74 473 533 626 96 60032 239 417 680 749 7007 49 95 121 1501 43 319

4027 119 425 612 90 4107 32 136 239 362 40 513 648 828 42305 87

99 360 71 624 846 65 91 43066 70 176 100001 411 558 63 83 618 716 918 28 44044

60 87 112 86 345 69 629 55 910 24 88 45007 7 39 44 504 75 639 1501 60 828 908

46300 176 574 729 31 39 801 978 47046 492 636 812 900 71 48000 42 100 94

55 57 285 480 539 635 78 708 49171 223 480 513 29 627 1501 82 867

49 426 516 29 705 53827 1501 336 51 486 523 703 806 31 75 54257 311 301 587

794 844 62 55130 68 332 63 538 637 52 1501 554 89 304 56918 29 403 35

54 529 55 638 62 741 1501 57286 363 79 498 520 71 80 693 739 371 302

58018 79 82 212 457 553 642 85 749 908 62 66 50999 178 83 88 223 305 507 52

40 639 868 60131 1501 238 18 79 86 87 90 390 468 680 737 57 874 1501 98 99 61077

162 216 64 85 87 404 72 514 606 70 77 88 853 57 980 621501 353 80 413 920

925 58 700 804 99 1501 63888 227 60 312 57 485 509 33 719 940 84063 115

33 59 429 381 475 1501 882 149 480 523 703 806 31 75 54257 311 301 587

80 309 444 540 634 703 28 848 47174 218 79 312 17 445 60 735 367 973 68048

88 108 201 57 74 473 533 626 96 60032 239 417 680 749 7007 49 95 121 1501 43 319

4027 119 425 612 90 4107 32 136 239 362 40 513 648 828 42305 87

99 360 71 624 846 65 91 43066 70 176 100001 411 558 63 83 618 716 918 28 44044

60 87 112 86 345 69 629 55 910 24 88 45007 7 39 44 504 75 639 1501 60 828 908

46300 176 574 729 31 39 801 978 47046 492 636 812 900 71 48000 42 100 94

55 57 285 480 539 635 78 708 49171 223 480 513 29 627 1501 82 867

49 426 516 29 705 53827 1501 336 51 486 523 703 806 31 75 54257 311 301 587

794 844 62 55130 68 332 63 538 637 52 1501 554 89 304 56918 29 403 35

54 529 55 638 62 741 1501 57286 363 79 498 520 71 80 693 739 371 302

58018 79 82 212 457 553 642 85 749 908 62 66 50999 178 83 88 223 305 507 52

40 639 868 60131 1501 238 18 79 86 87 90 390 468 680 737 57 874 1501 98 99 61077

162 216 64 85 87 404 72 514 606 70 77 88 853 57 980 621501 353 80 413 920

925 58 700 804 99 1501 63888 227 60 312 57 485 509 33 719 940 84063 115

33 59 429 381 475 1501 882 149 480 523 703 806 31 75 54257 311 301 587

80 309 444 540 634 703 28 848 47174 218 79 312 17 445 60 735 367 973 68048

88 108 201 57 74 473 533 626 96 60032 239 417 680 749 7007 49 95 121 1501 43 319

4027 119 425 612 90 4107 32 136 239 362 40 513 648 828 42305 87

99 360 71 624 846 65 91 43066 70 176 100001 411 558 63 83 618 716 918 28 44044

60 87 112 86 345 69 629 55 910 24 88 45007 7 39 44 504 75 639 1501 60 828 908

46300 176 574 729 31 39 801 978 47046 492 636 812 900 71 48000 42 100 94

55 57 285 480 539 635 78 708 49171 223 480 513 29 627 1501 82 867

49 426 516 29 705 53827 1501 336 51 486 523 703 806 31 75 54257 311 301 587

794 844 62 55130 68 332 63 538 637 52 1501 554 89 304 56918 29 403 35

54 529 55 638 62 741 1501 57286 363 79 498 520 71 80 693 739 371 302

230 416 70 592 600 55 95005 26 32 299 348 75 83 445 610 720 35 825 90342 80

353 411 73 548 757 96 843 955 97092 156 301 621 70 749 890 964 90239 336 47

61 582 91 687 781 822 24 915 90229 493 867 1501

100055 66 74 92 175 1501 91 238 350 424 70 838 911 93 101147 91 206 30

310 29 68 69 1501 75 431 728 102072 342 88 333 659 883 789 837 109012

408 547 99 628 37 58 104025 45 104 7 257 1501 381 84 402 18 56 87 508 1501

15 734 859 77 105389 97 320 77 405 554 654 106195 254 85 329 29 478 598

680 54 789 913 989 107149 323 31 452 730 970 108036 135 216 40 87 332 485

554 660 747 109070 240 317 35 95 400 76 637 814 930 45

110019 32 119 21 219 35 45 375 407 511 608 41 112116 78 820 39 49 337 41 56

87 92 1501 111090 136 293 649 92 720 112116 78 820 39 49 337 41 56

112076 185 963 541 713 26 54 33 112455 339 476 510 675 813 88 915 115049

73 105 226 78 331 53 494 576 679 70 827 929 89 116020 1501 29 89 598 96

13001 314 449 394 737 53 174701 13 21 46 182 302 303 448 57 94 524 45 53 636

58 96 708 93 850 915 60 118024 29 377 421 44 592 606 740 880 919 119006 18

150 67 432 60 512 25 694 735 866 919

120227 139 40 13001 94 333 410 520 92 733 88 822 81 112116 78 820 39 49 337 41 56

64 122006 399 533 88 627 39 83 123070 89 111 16 33 66 87 226 317 437 40 616

24 742 43 64 813 42 46 220 59 124155 47 40 68 433 586 66 877 821 1501 38

125170 309 466 520 95 1501 652 703 878 989 93 124155 47 40 68 433 586 66 877 821 1501 38

900 64 78 99 1501 127062 394 450 731 818 931 70 128012 222 56 312 15 30

1501 446 94 575 608 728 810 918 60 129025 49 326 57 412 41 63 74 623

90 724 71 75

130040 41 42 122 273 338 42 683 713 35 49 52 875 93 131123 58 243 304

889 352 131196 99 205 301 55 408 47 503 42 59 13001 721 71 602 34 709 73

100 85 707 83 781 907 79 700 863 63 728 140326 357 144515 77 745 200 144041

68 83 628 72 64 79 130443 7 9 197 206 17 58 305 87 599 747 96 106231 330 921

760 167048 188 388 305 60 777 1501 813 26 31 1501 108089 118 342

665 782 601 90 909 169531 1501 684 749 915 41 1501 604 749 915 41 1501

170010 22 34 37 39 219 20 42 329 63 80 444 1501 604 749 915 41 1501

73 87 330 50 537 44 726 75 822 172013 156 66 221 360 45 404 503 79 716 103

95 707 83 84 813 41 60 524 91 174032 347 421 62 67 605 706 933 175069 394 674 894

937 68 17014 30 63 81 254 95 404 4 521 94 172018 192 326 540 618 757 60